

contact

01

Sonderausgabe

20
21

Delegierteninformation zum 23. ÖAAB-Landestag

www.oee-oeaab.at

ÖAAB.
LANDESTAG.
2021. **DIGITAL**

Gesundheit schützen.
Arbeit sichern.

öaab |

Sehr geehrte Delegierte zum ÖAAB-Landestag!

In den kommenden Wochen stelle ich mich der Wahl zur neuen ÖAAB-Landesobfrau. Leider ist das zur Zeit nur in digitaler Form möglich. Es macht mich stolz, dass ich mich in Zukunft auch in dieser Funktion für die Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einsetzen kann.

Ich freue mich auf die Fortsetzung der bisher schon guten und engen Zusammenarbeit mit unserem Bundesobmann Gust Wöglinger. Genauso wie auf den gemeinsamen Einsatz mit Euch, unseren ehrenamtlichen Mitstreiterinnen und Mitstreitern auf allen Ebenen – in den Bezirken, Gemeinden und Betrieben. Es ist genau dieses Miteinander, das uns stark macht!

In meiner Funktion als Gesundheitslandesrätin steht für mich aktuell die bestmögliche Bewältigung der derzeitigen Gesundheitskrise im Mittelpunkt meines tagtäglichen Tuns. Die weltweite Coronapandemie und ihre Auswirkungen werden uns noch eine Zeit lang begleiten. Unser gemeinsamer Auftrag lautet daher: Gesundheit schützen. Arbeit sichern. Gerade in schwierigen Zeiten brauchen die Menschen Sicherheit und Zuversicht.

In den letzten Wochen habe ich zahlreiche konstruktive Rückmeldungen und Anregungen, viele gute Wünsche und vor allem den inhaltlichen Input für die weitere Arbeit unseres ÖAAB erhalten. Auch wenn meine Touren durch die Bezirke und Regionen coronabedingt nur sehr eingeschränkt möglich waren, war der Austausch gerade am Beginn eines so wichtigen Jahres für die OÖVP besonders wertvoll! Vielen Dank für Eure Zeit!

Ich bin davon überzeugt, dass wir nur gemeinsam die nächsten Jahre gestalten können. Gehen wir beim Landestag den ersten offiziellen Schritt. Ich ersuche Euch um die Unterstützung bei der Onlinewahl im Rahmen des Landestages, viel mehr aber noch bei unserem Engagement im ÖAAB.

Ich freue mich auf ein persönliches Zusammentreffen, sobald das wieder möglich sein wird. Das Wichtigste aber: Bleibt gesund!

Eure



gf. ÖAAB-Landesobfrau
LH-Stv. Christine HABERLANDER



Gemeinsam
CHRISTINE HABERLANDER

**ÖAAB.
LANDESTAG.
2021. DIGITAL**



1. Onlinewahl vom
15. bis 24.3.2021 auf
landestag.ooe-oeaab.at



Den persönlichen **Zugangscodes** zur **Onlineabstimmung** findet man im Begleitbrief. Es folgt auch ein Mail mit einem Direktlink zum Onlinevoting.



m.Stark.

DER GUST WÖGINGER



2. Christine Haberlander und Gust Wöginger beantworten Eure Fragen! Online-Livechat am Donnerstag, 18.3.2021 um 18 Uhr



3. Online-Landestag am 26.3.2021 um 18 Uhr auf landestag.ooe-oeaab.at

Liebe Delegierte!

Im August des Vorjahres hat der Landesvorstand unseres ÖAAB Oberösterreich auf meinen Wunsch hin Christine Haberlander zur neuen geschäftsführenden Landesobfrau gewählt. Ich bin überzeugt und die letzten Monate, in denen wir den ÖAAB gemeinsam geführt haben, haben gezeigt: Diese Weichenstellung stärkt unsere gesamte Organisation. Wir sind in Zukunft noch breiter und stärker aufgestellt. Mit Christine an der Seite von Landeshauptmann Thomas Stelzer in Oberösterreich und mit mir im Team von Bundeskanzler Sebastian Kurz auf Bundesebene.

Meine Tätigkeiten in Wien, sowohl im ÖVP-Parlamentsklub als auch im Bundes-ÖAAB, sind sehr umfangreich und fordern mein volles Engagement. Ich erfülle beiden Aufgaben mit viel Leidenschaft. Unser Heimatbundesland und insbesondere der ÖAAB Oberösterreich haben natürlich weiterhin meine volle Unterstützung.

Christine Haberlander war schon jetzt eine verlässliche Mitstreiterin im ÖAAB und ist seit ihrem Start als Mitglied der oberösterreichischen Landesregierung fest in unseren Gremien verankert. Sie hat in den letzten Jahren bewiesen, dass sie sachorientiert und mit Mut die notwendigen Veränderungen anpackt. Als Landeshauptmann-Stellvertreterin bringt sie die notwendige politische Erfahrung mit und hat bewiesen, dass sie eine Kämpferin in der Sache ist.

Danke für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit in meiner Zeit als Landesobmann unseres OÖVP-Arbeitnehmerbundes! Ich darf auf eine spannende Zeit mit vielen schönen Momenten zurückblicken, auf die ich mich auch in Zukunft mit euch freue! Weiterhin auf ein gutes Miteinander zum Wohl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Oberösterreich!

Unterstützen wir Christine Haberlander gemeinsam bei ihrer Aufgabe an der Spitze unserer Gemeinschaft und den gemeinsamen Einsatz, wenn es darum geht, unser schönes Heimatbundesland wieder stark zu machen!

Euer


ÖAAB-Landesobmann
KO August WÖGINGER

RECHTLICHES.

Der Landesvorstand des ÖAAB Oberösterreich hat in seiner Sitzung am 18. Jänner 2021 aufgrund der unvorhersehbaren Entwicklung in Zusammenhang mit Covid-19 gemäß § 4 der Gesellschaftsrechtlichen COVID-19-Verordnung die Abhaltung des 23. ordentlichen Landestages in digitaler Form beschlossen. Die angesprochene COVID-19-Verordnung* erlaubt die Durchführung des ÖAAB-Landestages ohne physische Anwesenheit.

Die statutarische Möglichkeit für Delegierte, Fragen zu stellen und Wortmeldungen abzugeben, besteht im Vorfeld des digitalen Landestages auf elektronischem Weg.



KOMMISSIONEN.

Der Landesvorstand des ÖAAB hat in seiner Sitzung am 18. Jänner 2021 folgende Besetzung der laut Statuten notwendigen Kommissionen vorgeschlagen:

Wahlkommission

KO Bgm. Dr. Christian **Dörfel** (Vorsitzender)
LGF LAbg. Dr. Wolfgang **Hattmannsdorfer**
Ulrike **Maschek**

Antragskommission

Die Antragskommission bildet sich aus den Mitgliedern des amtierenden ÖAAB-Landesvorstandes.

Mandatsprüfungskommission

LAbg. Bgm. Dr. Christian **Kolarik**
LAbg. KO Dr.ⁱⁿ Elisabeth **Manhal**
LAbg. Bgm. DI Josef **Rathgeb**



**Christine Haberlander
und Gust Wöginger
beantworten Deine Fragen!**

1. Online-Live-Chat

Online-Live-Chat am **Donnerstag, 18. März 2021 um 18 Uhr**. Anmeldung per E-Mail an oeaab@ooe-oeaab.at, in der Folge werden die Zugangsdaten übermittelt.

2. Fragen per E-Mail

Außerdem können Fragen auch schriftlich per E-Mail an haberlander@ooe-oeaab.at oder am Postweg an ÖAAB OÖ., Harrachstraße 12/4, 4020 Linz gesendet werden.

*Verordnung der Bundesministerin für Justiz zur näheren Regelung der Durchführung von gesellschaftsrechtlichen Versammlungen ohne physische Anwesenheit der Teilnehmer und von Beschlussfassungen auf andere Weise (Gesellschaftsrechtliche COVID-19-Verordnung – COVID-19- GesV i.d.F. BGBl. II Nr. 616/2020) insbesondere § 4 Sonderbestimmungen für die Generalversammlung einer Genossenschaft oder eines Vereins.

FINANZBERICHT.

Der Finanzbericht anlässlich des 23. ÖAAB-Landestages umfasst die Finanzjahre 2015 bis 2020. Die jeweiligen Jahresabschlüsse wurden statutenkonform vom Landesvorstand einstimmig beschlossen. Die Ergebnisse der Rechnungsabschlüsse ergaben mit Ausnahme des Jahres 2016 jährliche Budgetüberschüsse. Die finanzielle Situation des ÖAAB Oberösterreich stellt sich als stabil dar. In der abgelaufenen Funktionsperiode konnte in Summe ein Vermögenszuwachs erreicht werden.

Der Verkaufserlös des ehemaligen Bürogebäudes in der Linzer Humboldtstraße im Jahr 2015 wurde zur Gänze ertragreich in Immobilienbesitz wiederveranlagt.

Die laufende Buchhaltung und die Erstellung der Jahresabschlüsse erfolgt durch Deloitte Steyr F.X.Priester GesmbH Steuer- und Wirtschaftsbe-

ratung. Die notwendigen Vorbereitungsarbeiten übernehmen die Mitarbeiter*innen im ÖAAB-Büro. Danke dafür!

Durch besonders sparsamen Umgang mit den finanziellen Mitteln des ÖAAB und entsprechende Effizienzsteigerungen konnte die rückläufige Entwicklung bei den Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen „abgefedert“ werden.

Ein besonderes Dankeschön gilt in diesem Zusammenhang den ehrenamtlichen Funktionär*innen. Besonders denen, die durch persönliches Beitragsinkasso in den Orts- und Betriebsgruppen einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung der Arbeit des ÖAAB leisten. Das ist vor allem deshalb so wichtig, da der ÖAAB keine öffentlichen finanziellen Mittel oder Geld aus der Parteienfinanzierung erhält. Die Beiträge der Mitglieder bilden das finanzielle Fundament. Danke an alle Mitglieder, die einen Beitrag dazu leisten!

*Dr. Bernhard Atzmüller
Finanzreferent*

BERICHT DER FINANZPRÜFER.

In unserer Funktion als Finanzprüfer haben wir jährlich eine Prüfung der Finanzen und Unterlagen des ÖAAB Oberösterreich vorgenommen, zuletzt am 22. Februar 2021, und einen entsprechenden Bericht für die Gremien erstellt. Basis dafür bildete der im Finanzbericht angeführte Jahresabschluss.

Wir konnten jeweils die formelle Richtigkeit und ordnungsgemäße Führung der Unterlagen bestätigen. Wir haben eine stichprobenweise Belegprüfung und die Abstimmung der Geldkonten und Wertpapiere mit den Bilanzansätzen durchgeführt. Die Überprüfungen ergaben eine

Übereinstimmung in allen Punkten. Zur finanziellen Situation, den Vorjahresvergleichen und den Fragen der Finanzprüfer konnten die entsprechenden Auskünfte erteilt werden.

Als Finanzprüfer bestätigen wir, dass im ÖAAB Oberösterreich ein gesichertes finanzielles Fundament für die Zukunft gegeben ist. Den Verantwortlichen, allen voran dem Landesobmann, dem Landesfinanzreferenten und dem Landessekretär, wird eine verantwortungsvolle Ausübung ihrer Aufgaben bestätigt.

So stellen wir den Antrag an den Landestag, dem Vorstand, dem Finanzreferenten und dem Landessekretär die Entlastung zu erteilen. Dazu ist im Rahmen der Onlinewahl ein eigener Abstimmungspunkt vorgesehen.

*GD Dr. Franz Gasselsberger, MBA
BO a.D. GR Klaus Schatzl*

WAHL. VORSCHLAG.



Christine Haberland

📅 1981 🌟 Linz-Land 🏠 Enns ⚙️ Landeshauptmann-Stellvertreterin
⚙️ Landesrätin für Gesundheit, Bildung & Frauen ⚙️ ÖÖVP-Landesparteiobmann-Stellvertreterin

Landesobfrau

LH-Stellvertreterin
Mag.^a Christine Haberland

Landesobfrau-Stellvertreter

LAbg. Dr. Peter Csar
NR Mag. Michael Hammer
LAbg. Dr.ⁱⁿ Elisabeth Manhal
AKR Cornelia Pöttinger

Finanzreferent

Dr. Bernhard Atzmüller

Bildungsreferent

LT-Präs. Wolfgang Staneek

Referent*in für Soziales und Familie

Bernhard Hatheier, MBA
LAbg. Mag.^a Helena Kirchmayr

Vertreter*innen der Bezirke

Manuela Gschwandtner
Mag.^a Birgit Losbichler
LAbg. Bgm. DI Josef Rathgeb

weitere Mitglieder

AKR Franz Lumetsberger
Mag.^a Birgit Maringer
Bgm. Christoph Schragl, MSc
Abg.z.NR Bettina Zopf



Peter Csar

📅 1961 🌟 🏠 Wels ⚙️ Landtagsabgeordneter ⚙️ GÖD-Landesvorsitzender
⚙️ Obmann des Landespersonalaussschusses beim Land OÖ.



Elisabeth Manhal

📅 1977 🌟 🏠 Linz ⚙️ Landtagsabgeordnete ⚙️ ÖAAB-Bezirksobfrau
⚙️ Fraktionsobfrau der Linzer Volkspartei im Gemeinderat



Michael Hammer

📅 1977 🌟 🏠 Urfahr 🏠 Altenberg
⚙️ Nationalratsabgeordneter ⚙️ Obmann ARGE ÖAAB im Parlament
⚙️ ÖÖVP-Bezirksparteibmann



Cornelia Pöttinger

📅 1977 🌟 🏠 Kirchdorf ⚙️ Hilfswerk-Betriebsratsvorsitzende ⚙️ AK-Fraktionsvorsitzende
⚙️ Landesobfrau der ÖÖVP-Frauen



Bernhard Atzmüller

📅 1959 🌟 🏠 Urfahr 🏠 Vorderweißbach
⚙️ Vorsitzender der Landesstelle der Pensionsversicherung in OÖ. ⚙️ Betriebsrat in der WKÖ



Wolfgang Staneek

📅 1959 🌟 🏠 Linz-Land 🏠 Wilhering
⚙️ Präsident des OÖ. Landtages
⚙️ ÖÖVP-Bezirksparteibmann
⚙️ ÖÖVP-Bildungsreferent

Der vorliegende Wahlvorschlag wurde in der Sitzung des ÖAAB-Landesvorstandes am 18. Jänner 2021 einstimmig zur Vorlage an den Landestag beschlossen.



Bernhard Hatheier

📅 1974 🌿 Schärding 🏠 Engelhartzell
 ⚙️ Heimleiter ⚙️ Obmann der ARGE
 Alten- und Pflegeheime



Birgit Losbichler

📅 1967 🌿 Steyr-Land 🏠 Aschach
 ⚙️ Gymnasialprofessorin ⚙️ ÖAAB-
 Bezirksobfrau



Christoph Schragl

📅 1987 🌿 Gmunden 🏠 Traunkirchen
 ⚙️ Bürgermeister ⚙️ Landesbediens-
 teter



Helena Kirchmayr

📅 1982 🌿 Linz-Land 🏠 Neuhofen
 ⚙️ Landtagsabgeordnete ⚙️ Landes-
 obfrau der OÖ. Kinderwelt



Josef Rathgeb

📅 1967 🌿 Urfahr 🏠 Oberneukirchen
 ⚙️ Landtagsabgeordneter ⚙️ Bürger-
 meister ⚙️ ÖAAB-Bezirksobmann



Birgit Maringer

📅 1980 🌿 Wels-Land 🏠 Marchtrenk
 ⚙️ CLV-Landesobfrau ⚙️ Pflichtschul-
 lehrervertreterin



Manuela Gschwandtner

📅 1981 🌿 Vöcklabruck 🏠 Gampern
 ⚙️ Bankangestellte ⚙️ Vizebürger-
 meisterin ⚙️ ÖAAB-Bezirksobfrau



Franz Lumetsberger

📅 1976 🌿 Freistadt 🏠 Königswiesen
 ⚙️ Arbeiterkammervorstand ⚙️ FCG-
 Sekretär Gewerkschaft Bau-Holz



Bettina Zopf

📅 1974 🌿 Gmunden 🏠 Altmünster
 ⚙️ NR-Abgeordnete ⚙️ Obfrau FCG-
 Younion ⚙️ ÖAAB-Bezirksobfrau



Kraft ihrer Funktion sind laut Statut Mitglied des ÖAAB-Landesvorstandes (alphabetisch):

1. Wolfgang **Brandstätter**, MSc als Landessekretär
2. Ing. Peter **Casny** als Landesobmann der Fraktion Christlicher Gewerkschafter*innen
3. LH-Stv. a.D. **Franz Hiesl** als Landesehrenobmann
4. Gerhard **Leutgeb** als Präsident der Landarbeiterkammer OÖ.
5. LAbg. Bgm. **Peter Oberlehner** als Obmann des „Öffentlichen Dienst im ÖAAB“
6. Cornelia **Pöttinger** als Vorsitzende der ÖAAB-FCG-Arbeiterkammerfraktion
7. Landeshauptmann Mag. Thomas **Stelzer** als OÖVP-Landesparteiobmann
8. Klubobmann Abg.z.NR August **Wöginger** als ÖAAB-Bundesobmann

KONTROLL. EINRICHTUNGEN.

Die Überprüfung der ordnungsgemäßen Tätigkeiten der Organe des ÖAAB Oberösterreich obliegt den in den Statuten verankerten Kontrolleinrichtungen.

Das Landesschiedsgericht entscheidet über Streitigkeiten zwischen Organen und Funktionären, über den Ausschluss von Mitgliedern oder die Aberkennung von Funktionen.

Der Landeskrollausschuss überprüft die Tätigkeit der Organe mit Ausnahme der in den Wirkungsbereich der Finanzprüfer fallenden Angelegenheiten und überwacht die Einhaltung der Statuten und die Durchführung der ordnungsgemäß gefassten Beschlüsse.

Wahlvorschlag für die Wahl der FINANZPRÜFER:

GD KommR Dr. Franz Gasslsberger, MBA
GR Klaus Schatzl

Wahlvorschlag für die Wahl des LANDESSCHIEDSGERICHTS:

KO Dr. Christian Dörfel (Vorsitzender)
Dr.ⁱⁿ Andrea Wildberger (Vorsitzender-Stv.)
Mag. David Bergsmann
AKR Bernhard Steiner
Hubert Steininger (Ersatz)
Mag. Klaus Mitterhauser (Ersatz)

Wahlvorschlag für die Wahl des LANDESKONTROLLAUSSCHUSSES:

BO Dr. Christian Kolarik (Vorsitzender)
Dr. Klaus Mayr
BO Bgm. Günter Lorenz
BO Dr. Markus Spöck
Abg.z.NR Mag.^a Johanna Jachs
BO Bgm. Hannes Humer (Ersatz)
BO AKR Bgm. Franz Haider (Ersatz)
BO LAbg. Gertraud Scheiblberger (Ersatz)
BO Bgm. Stefan Majer (Ersatz)
BO Bgm. Mag. Max Oberleitner (Ersatz)



Landarbeiterkammer-Präsident
Eugen Preg
* 8.8.1959 † 4.4.2020



Generaldirektor KommR
Dr. Andreas Mitterlehner
* 21.12.1960 † 28.11.2019

An die Arbeit.

22. ordentlicher Landestag
des ÖAAB Oberösterreich



Landesobmann Gust Wöginger und die am Landestag 2015 gewählten Landesobmann-Stellvertreter*innen. Von links: Helmut Feilmair, Thomas Stelzer, Cornelia Polli, Wöginger, Birgit Losbichler, Michael Hammer und Peter Csar.

DANKE.

Danke an eine Reihe von langjährigen Spitzenfunktionär*innen, die neben vielen weiteren Funktionen unter anderem im Landesvorstand des ÖAAB mitgearbeitet haben und in der neuen Funktionsperiode nicht mehr mit dabei sein werden. Das betrifft unter anderem den ehemaligen AK-Vizepräsidenten **Helmut Feilmair**, Landesschulratspräsident a.D. **Fritz Enzenhofer**, Landesobmann-Stellvertreterin Dir.ⁱⁿ a.D. **Cornelia Polli**, die ehemaligen ÖAAB-Bezirksobleute **Alois Silmbroth** (Vöcklabruck) und **Ernst Brandstetter** (Freistadt), **Franz Bernroither** (Vorsitzender der FCG-Bau-Holz), Buchkirchens Bürgermeisterin **Regina Rieder**, **Eva Wartlik**, ÖAAB-Obfrau in Enns, und **Dominik Danner**.

Sobald es die Pandemieentwicklung zulässt, werden „Dank & Anerkennung“ und die entsprechenden Ehrungen für die ausgeschiedenen Landesvorstandsmitglieder offiziell und persönlich nachgeholt.

#aabl21

Wir bitten im Rahmen des digitalen ÖAAB-Landestages um „Unterstützung“ in den sozialen Medien und freuen uns über alle Fotos und Beiträge während des Live-Events.

#gesundheitschützen
#arbeitsichern

 /oeaaboberoesterreich  @oeaab_ooe

In dankbarer Erinnerung.

Stellvertretend für alle seit dem Landestag 2015 verstorbenen Mitglieder und Funktionäre gedenkt der ÖAAB zwei besonderen Würdenträgern.

Mit Landarbeiterkammer-Präsident Eugen Preg, langjähriges Landesvorstandsmitglied, hat die Gemeinschaft des ÖAAB einen leidenschaftlichen Arbeitnehmervertreter, engen Weg-

gefährten und guten Freund vieler Spitzenfunktionäre verloren. Eugen Preg führte unter anderem den Land- und Forstarbeiterbund. Die Mitarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft waren ihm stets ein ehrliches Anliegen.

Hypo-Generaldirektor Andreas Mitterlehner war bis 2015 Landesfinanzreferent des ÖAAB

und in vielen Bereichen ein verlässlicher Unterstützer des OÖVP-Arbeitnehmerbundes. Mit seiner ruhigen und besonnenen Art prägte er die oberösterreichische Bankenlandschaft nachhaltig.

Der ÖAAB wird allen Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren und sie dankbar in Erinnerung behalten.

ets ein Bestes hat gegeben, für immer bleibt er uns ein Licht.

DIE RICHTIGEN PERSPEKTIVEN.

Für herausfordernde Zeiten.

Der ÖAAB steht für eine moderne bürgerliche Arbeitnehmerpolitik, die sich nicht vor notwendigen Veränderungen und Anpassungen an die Arbeitswelt der Zukunft verschließt. Dabei stehen das ehrliche Miteinander und die gelebte Partnerschaft immer im Vordergrund.

Aufbauend auf den Werten und Grundsätzen des ÖAAB arbeiten wir in den folgenden Themenfeldern mit aller Kraft daran, die Rahmenbedingungen für Arbeitnehmer*innen bestmöglich weiter zu entwickeln – und das sozial verträglich und ausgewogen.

Leistungsbereitschaft muss sich weiterhin lohnen, die Eigentumsbildung auch in Zukunft möglich sein und Eigenverantwortung weiter gefördert werden.



„In schwierigen Zeiten brauchen Menschen Sicherheit. Tun wir alles, um Arbeitsplätze zu erhalten und Zuversicht zu geben.“



„Technischer Fortschritt muss den Menschen dienen. Nicht umgekehrt. Gehen wir die Herausforderungen an. Erkennen und nutzen wir die Chancen.“

„Bildung schafft Möglichkeiten.
Weiterbildung schafft Zukunft.
Motivieren wir die Menschen,
Angebote zu nutzen.
Unterstützen wir sie,
ihre Talente zu entfalten.“



„Das Miteinander der Generationen
ist der Kern des sozialen Zusammen-
halts. Tun wir alles für beste Rahmen-
bedingungen – in der Kinderbetreu-
ung, für immer mehr ältere Men-
schen. Schaffen wir Perspektiven in
der Betreuung, um sie langfristig
zu sichern.“



„Gesundheit ist alles – und viel mehr
als das medizinische System.
Erhalten wir dessen Qualität und
fördern wir die Vorsorge in den
Betrieben. Ein gutes und gesundes
Leben – für die Menschen, mit den
Menschen.“



Deine Meinung zählt!

Christine Haberlander setzt ganz stark auf das Zu-
hören um die notwendigen und richtigen Schritte
für die politische Arbeit daraus abzuleiten.

Entwickeln wir gemeinsam die Perspektiven weiter!

Wir freuen uns über Ideen, Anregungen
und Input aus der Praxis per E-Mail
an haberlander@ooe-oeaab.at.





Gust Wöginger beim ÖAAB-Landtag im Mai 2015 in Ried, bei dem er mit 98,4 % der Delegiertenstimmen zum Nachfolger von Franz Hiesel als ÖAAB-Landesobmann gewählt wurde.

Gemeinsam mit den Abgeordneten auf Bundes- und Landesebene und den Funktioniär*innen in den Gemeinden und Betrieben hat sich Gust Wöginger in den letzten Jahren erfolgreich für die arbeitenden Menschen und Familien eingesetzt. Schon als Sozialsprecher der ÖVP und ab 2017 als Klubobmann im Parlament konnte er wichtige Initiativen auf den Weg bringen und Maßnahmen umsetzen.

Eine Steuerentlastung für alle Arbeitnehmer*innen, der Familienbonus Plus als absolutes Highlight für Familien mit Kindern, die bessere Bewertung von Karenzzeiten, die Senkung der ersten Stufe des Steuertarifs, die Aufwertung der Lehre durch eine Lehrlingsoffensive und moderne Lehrberufe, die Einführung einer erhöhten Mindestpension, sowie klare Rahmenbedingungen für das mobile Arbeiten sind nur einige wenige ausgewählte Punkte und besonders herzeigbare Erfolge des ÖAAB.

BILANZ. 2015-2021.

ÖAAB-Landesobmann August Wöginger.

Menschen entlasten.

- » antragslose Arbeitnehmerveranlagung
- » Senkung der ersten Einkommenssteuertarifstufe auf 20 Prozent und 100 Euro für alle, die keine Steuer zahlen
- » Erhöhung der Zuverdienstgrenze für Studierende
- » höhere Steuerbefreiung für Essensgutscheine
- » Steuerreform 2015/16 mit durchschnittlich 1.000 Euro Entlastung pro Jahr

Stärkung der Familien.

- » Einführung des Familienbonus Plus: 1.500 Euro pro Kind pro Jahr
- » Indexierung der Familienbeihilfe
- » Erhalt des arbeitsfreien Sonntags
- » Einführung des Kinderbetreuungsgeld-Kontos
- » Einführung der antragslosen Familienbeihilfe
- » Verbesserungen beim Pflegeurlaub

Moderne Arbeitswelt.

- » Karenzzeiten wie Arbeitszeiten bewertet
- » Neugestaltung der Arbeitszeit – Möglichkeit für eine 4-Tage-Woche
- » Einführung der Wiedereingliederungsteilzeit bei langen Krankenständen
- » Senkung des aktiven Wahlalters bei Betriebsratswahlen auf 16 Jahre
- » klare Regelungen für das Homeoffice



Neue soziale Gerechtigkeit.

- » Senkung des Arbeitslosenversicherungsbeitrags für Menschen mit geringem Einkommen
- » Reform der Mindestsicherung
- » Einführung eines Mindestlohns in der Höhe von 1.500 Euro
- » Reform der Sozialversicherungen
- » Senkung der Sozialversicherungsbeiträge für Menschen mit niedrigem Verdienst
- » Abschaffung des Pflegeregresses
- » Abschaffung der täglichen Geringfügigkeitsgrenze

Faire Pensionen.

- » gerechte Pensionserhöhungen
- » Erhöhung der Mindestpensionen
- » Ausweitung freiwilliges Pensionsplitting
- » bessere Anrechnung von Kindererziehungszeiten
- » Einführung des Frühstarterbonus

Österreichs Sicherheit.

- » Personaloffensive für mehr Polizist*innen
- » bessere Ausstattung für das Bundesheer
- » Umsetzung des Gewaltschutzpaketes

Bildung fürs Leben.

- » Aufwertung der Lehre mit der Lehrlingsoffensive
- » Meisterprüfung mit dem Bachelorabschluss gleichgesetzt
- » Erhalt des differenzierten Schulsystems
- » Einführung von Deutschförderklassen
- » Wiedereinführung von Ziffernnoten in der Volksschule
- » Meistertitel eintragbar
- » mehr Autonomie an den Schulen und mehr Transparenz in der Schulverwaltung.
- » 500 Mio. Euro für Ausbau der ganztägigen Betreuung an Schulen und 250 Mio. Euro für Ausbau der Ferien-/Nachmittagsbetreuung
- » Lückenschluss in der Ausbildung durch Pflegelehre und Implementierung von Ausbildungen in allen Schulstufen
- » Bedarfsgerechte Bereitstellung von Support-Personal für Lehrer*innen
- » bedarfsgerechter Ausbau ganztägiger Schulformen zur Ermöglichung der Wahlfreiheit



GEMEINSAM DURCH DIE KRISE.

In der Bewältigung der Coronapandemie haben eine Reihe von Maßnahmen dafür gesorgt, dass Arbeitnehmer*innen und ihre Familien gut durch die bisherige Krise gekommen sind. Auch dabei ist die Handschrift des ÖVP-Arbeitnehmerbundes deutlich zu erkennen.

- » 360 Euro Kinderbonus für jedes Kind
- » Senkung der ersten Steuertarifstufe von 25 auf 20 Prozent
- » bis zu 3.600 Euro Familienhärteausgleich zur Unterstützung von Familien in Not
- » Corona-Kurzarbeit zur Sicherung von Arbeitsplätzen
- » finanzielle Hilfe für Arbeitslose
- » Lehrlingsbonus zur Lehrlingsaufnahme
- » Ausweitung steuerfreier Bonuszahlungen
- » Rechtsanspruch auf Sonderbetreuungszeit
- » Bildungsbonus für Arbeitslose
- » Corona-Homeoffice: Sicherung von Pendlerpauschale und Unfallversicherung
- » Schutz von Risikogruppen und Schwangeren durch eine Freistellungsmöglichkeit

Insgesamt werden 50 Milliarden Euro investiert, damit die arbeitenden Menschen finanziell unterstützt, Arbeitsplätze gerettet werden und die Kaufkraft gestärkt wird.

ARBEITEN. FÜR UNSEREN ÖAAB.

Tätigkeitsbericht. 2015 bis 2021.

An die Arbeit.

Am 22. ordentlichen Landestag im Mai 2015 wurde Gust Wöginger mit 98,4 Prozent Zustimmung zum neuen Landesobmann des ÖAAB Oberösterreich gewählt. [1] Der damalige ÖVP-Sozialsprecher und heutige Klubobmann im Parlament hat das Amt an der Spitze der OÖVP-Arbeitnehmerorganisation mit dem Ziel angetreten, in der tagtäglichen Arbeit für eine menschliche und faire Arbeitswelt zu sorgen. Und das mit der nötigen sozialen Ausgewogenheit und wirtschaftlichen Vernunft. "Arbeit und Fleiß müssen sich lohnen. Wenn jemand 40 Stunden arbeitet, dann muss er auch davon leben können", so sein Credo. In seiner neuen Funktion hat August Wöginger in den Monaten nach dem Landestag alle Bezirke bereist und sich mit den Spitzenfunktionär*innen ausgetauscht.

gleich nach ihrer Bestellung zur geschäftsführenden Obfrau eine Regionalkonferenz und eine Bezirkstour (coronabedingt teilweise in digitaler Form) durchgeführt. [2]

Rat & Hilfe.

Der operative Bericht zur Tätigkeitsperiode 2015 bis 2021 ist im OÖVP-Arbeitnehmerbund ÖAAB geprägt von der intensiven Betreuung und Unterstützung der Mitglieder und Funktionär*innen – allem voran der wertvollen Arbeit in den Orts- und Betriebsgruppen.

Der ÖAAB bietet Rat und Hilfe in allen Lebenslagen. Traditionell sind es jährlich wiederkehrende Service- und Zielgruppen-Schwerpunkte, die besonders gut angenommen werden.

An der operativen Spitze der ÖAAB-Servicearbeit steht seit 2016 Mario Hermüller, der in dieser Funktion Max Oberleitner nachgefolgt ist. Oberleitner widmet sich seit seinem Wahlerfolg 2015 hauptberuflich der Aufgabe als Bürgermeister von Schwertberg.

Im Dialog.

Dieser intensive Dialog mit den ehrenamtlichen Mitstreiter*innen und den Expert*innen aus der Praxis wurde die gesamte Funktionsperiode hindurch im Rahmen von Spitzenfunktionärskonferenzen und Besuchen in den Regionen und bei den Netzwerkpartnern fortgesetzt. Auch Christine Haberlander hat





Besser informiert.

Das Service-Angebot runden eine Reihe von Broschüren und Info-Foldern zu wichtigen arbeitsrechtlichen Themen und Fragen rund um Förderungen und Unterstützungen für Arbeitnehmer*innen und Familien ab, die laufend aktualisiert und den Orts- und Betriebsgruppen auch in mutierter Form zur Verfügung gestellt werden. Der ÖAAB war gemeinsam mit seinen Fachexpert*innen auf Wunsch auch bei Service-Veranstaltungen – wie Vorträgen und Sprechtagen – in den Gemeinden unterwegs. [3]

Steuertipps.

„Verschenk kein Geld ans Finanzamt!“ heißt es quer durch alle Regionen Oberösterreichs im Rahmen von unzähligen Infoveranstaltungen und Sprechtagen, bei denen der ÖAAB konkrete Unterstützung bei der Arbeitnehmerveranlagung gibt und praktische Tipps für Arbeitnehmer*innen, Familien und Lehrlinge bietet. Das bringt vielen Steuerzahler*innen bares Geld. [4]

Gratis-Spielsand für Familien.

Auf Initiative des ÖAAB – und vielerorts in Zusammenarbeit mit den Teilorganisationen und der OÖVP – werden jeden Frühling im ganzen Land Sandkastenfüllaktionen durchgeführt. Vom kostenlosen Spielsand profitieren mittlerweile rund 15.000 Familien in Oberösterreich. Dazu gibt es ein Geschenk für die Klei-

nen und den umfassenden Familienratgeber mit Tipps zu Förderungen und Unterstützungen für die Eltern. [5]

Aktionstage.

Ein wesentliches Element um den aktuellen Forderungen des ÖAAB Nachdruck zu verleihen und auf Erfolge hinzuweisen sind die landesweiten Aktionstage, die zum Teil zwei Mal jährlich stattgefunden haben. Dabei werden an neuralgischen Verkehrspunkten und in Betrieben Arbeitnehmer*innen in direktem Kontakt informiert und mit einer kleinen Stärkung versorgt. [6]

Daneben wurden laufend in Form von E-Mail-Newslettern, in den sozialen Medien und dem Mitgliedermagazin „contact“ Mitglieder, Funktionär*innen und Betroffene über gesetzliche Neuerungen und aktuelle Änderungen von Rahmenbedingungen in der Arbeitswelt informiert. Das ÖAAB-Mitgliedermagazin „contact“ feierte 2019 seinen 50. Geburtstag. Alle contact-Ausgaben seit 2013 können auf der Webseite nachgelesen werden. [12]

ÖAAB-Bundestag.

Nach dem Wechsel von Innenministerin Johanna Mikl-Leitner in die niederösterreichische Landesregierung wurde Landesobmann August Wöglinger zum geschäftsführenden Bundesobmann bestellt. Am ordentlichen Bundestag unter dem Motto





„Zukunft begreifen. Arbeitswelt gestalten.“ im September 2016 wurde er mit einem Votum von 100 Prozent der Delegiertenstimmen offiziell in diese Funktion gewählt.

Mit dem „Arbeitsprogramm 2020“ wurden die umfassenden inhaltlichen Leitlinien des ÖAAB auf Bundesebene für die kommenden Jahre ebenfalls ohne Gegenstimme beschlossen. [7]

Voller Einsatz im Betrieb.

Ein eigener Schwerpunkt in der ÖAAB-Arbeit war und ist die Betriebsarbeit – das heißt, die Unterstützung der Betriebsrät*innen, Personalvertreter*innen und ÖAAB-FCG-Ansprechpartner*innen bei ihrem Einsatz in den Betrieben. Das angebotene Service reicht dabei von der Begleitung bei Betriebsrats- und Personalvertretungswahlen, über die Gestaltung und Erstellung von Drucksorten bis zu aktiven Serviceunterstützungen mit Fachauskünften vor Ort.

Gemeinsam mit der Fraktion Christlicher Gewerkschafter (FCG) und der OÖVP arbeitet man am Aufbau eines Netzwerks an Ansprechpartner*innen in den Betrieben quer durchs Land. Sie sollen politische Botschaften und Serviceinformation in die Unternehmen „hineintragen“ und gleichzeitig die Stimmungslage bei den Arbeitnehmer*innen zu den Verantwortungsträger*innen auf Landes- und Bundesebene transportieren.

Im Hochsommer beteiligen sich viele Bezirke bei der beliebten Eisaktion und bringen eine verdiente Abkühlung zu den Beschäftigten in die Betriebe. [9]

Tag der Arbeit.

Fixe Bestandteile der ÖAAB-Aktivitäten sind die Veranstaltungen und Aktionen zum „Tag der Arbeit“ am 1. Mai. Dabei wird besonders den Arbeitnehmer*innen gedankt, die an diesem Feiertag im Dienst sind. Zudem wurden im Rahmen von Veranstaltungen mit Expert*innen aktuelle Herausforderungen diskutiert. 2015 zum Thema „Schutz und Fairness für ältere Arbeitnehmer“ und 2016 rund um den Schwerpunkt „Familienfreundliche Arbeitswelt“. [11] 2018 wurde erstmals eine „Aktionswoche Lehre“ durchgeführt.

Tragende Säulen in den Gemeinden.

Neben den Serviceaktivitäten und den gesellschaftlichen Veranstaltungen der Ortsgruppen sind die ÖAAB-Vertreter vielfach auch die tragenden Säulen in der Kommunalpolitik, die sich vor Ort intensiv in die Gemeinderats- und Ausschussarbeit einbringen. Rund 200 Bürgermeister*innen, 180 Vizebürgermeister*innen, 1.700 ÖVP-Gemeinderät*innen, 230 Fraktionsobleute und 290 OÖVP-Gemeindeparteiobleute sind Mitglied des ÖAAB. Sie alle arbeiten mit aller Kraft für die Menschen in ihrer unmittelbaren Heimat.

Strukturarbeit.

Auch wenn es zu den größeren Herausforderungen gehört, wurde auch dem Erhalt und dem Ausbau der Struktur des ÖAAB in den Gemeinden und Betrieben entsprechendes Augenmerk gewidmet. Dazu gehört auch die aktive Mitgliederwerbung. Im Rahmen von Neumitgliedert Wettbewerben wurden jene vor den Vorhang geholt, die sich in diesem Bereich besonders engagieren.

Neue Spitzenfunktionäre.

Neu gewählte Spitzenfunktionär*innen wurden jährlich zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, bei der sie unter anderem einen Überblick über das Handwerkszeug in der gemeinsamen ÖAAB-Arbeit bekommen haben. [8]

Neuer Bürostandort.

Gleich nach dem Landestag, im Juni 2015, erfolgte der Umzug des Büroteams in neue, zeitgemäße Räumlichkeiten im Gebäude des Bauernbundes in der Linzer Harlachstraße. Die bisherige Heimat der ÖAAB-Landesleitung, die Liegenschaften in der Humboldtstraße, wurde veräußert, der gesamte Verkaufserlös wieder ertragreich investiert. Die Segnung und offizielle Eröffnung erfolgte im September 2015 im Rahmen des jährlichen Hoffestes, das am neuen Standort gemeinsam mit dem Bauernbund ausgerichtet wurde.

Hoffest.

Das traditionell Ende des Sommers stattfindende Hoffest ist ein beliebter Treffpunkt der OÖ-Politprominenz und ein kleines Dankeschön an engagierte ÖAAB-Funktionär*innen. [10]

Fußball-Cup

Jährlich lädt der ÖAAB Betriebsteams zu einem Kräfteressen im Rahmen eines freundschaftlichen Kleinfeld-Fußball-Cups ein. [15]

Danke.

Beliebte Tradition ist es, im Rahmen von Ehrungsfeiern in den Regionen den Mitgliedern persönlich zu danken, die mehr als fünf Jahrzehnte Mitglied der Gemeinschaft des ÖAAB sind. Im Rahmen der Feiern konnten in den letzten Jahren unter anderem Persönlichkeiten geehrt

werden, die seit der Gründung des ÖAAB mit dabei waren.

Partnerschaft statt Klassenkampf.

Ein wichtiges Betätigungsfeld des ÖAAB ist die aktive Mitarbeit in den Gremien der Arbeiterkammer Oberösterreich. 2019 standen zu Beginn des Jahres Arbeiterkammerwahlen am Programm. Aufgrund extrem schwieriger bundespolitischer Rahmenbedingungen, einem nachteiligen Wahlrecht und einer übermächtigen Mehrheitsfraktion als Gegner musste das Team ÖAAB-FCC eine schmerzliche Niederlage hinnehmen. Der Stimmenanteil sank auf 13,4 Prozent, was aktuell 15 von 110 Mandaten in der Arbeiterkammer-Vollversammlung, dem Parlament der Arbeitnehmer*innen, bedeutet. Trotz allem arbeiten die ÖAAB-FCC-Vertreter*innen mit der neuen Fraktionsvorsitzenden Cornelia Pöttinger an der Spitze, motiviert als konstruktive Kraft in der AK und bringen laufend Verbesserungsvorschläge ein. [14]

Wahlen.

Mit unterschiedlichem Ausgang, aber immer mit voller Kraft hat sich der ÖAAB in die Wahlbewegungen der letzten Jahre eingebracht. Als solidarischer Teil der Volkspartei stand dabei immer der Wahlerfolg der Gesamtpartei im Fokus, der bei der Landtagswahl 2015, der EU-Wahl 2019 und den Nationalratswahlen 2017 und 2019 auch erfolgreich unterstützt werden konnte. Die beiden genannten Nationalratswahlen wurden von ÖAAB-Landesobmann Wöginger als Landesspitzenkandidat angeführt. Ein Zeichen des gemeinsamen Einsatzes und der Qualität der handelnden Personen waren auch besonders herausragende Vorzugsstimmen-Ergebnisse der ÖAAB-Kandidat*innen. [13]





Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberlander und ÖAAB-Landessekretär Wolfgang Brandstätter.

Für Euch da!

Die Mitarbeiter*innen im ÖAAB-Büro.

Landessekretär Wolfgang **Brandstätter**
Tel. 0732 66 28 51 - 442, Mail brandstaetter@ooe-oeaab.at

Mario **Hermüller** (Service)
Tel. 0732 66 28 51 - 444, Mail hermueller@ooe-oeaab.at

Ulrike **Maschek** (Betriebsarbeit)
Tel. 0732 66 28 51 - 443, Mail maschek@ooe-oeaab.at

Marion **Huemer** (Organisation, Werbemittel, Gutscheine)
Tel. 0732 66 28 51 - 442, Mail huemer@ooe-oeaab.at

Martina **Dunzendorfer** (Layout, Drucksorten, FCG)
Tel. 0732 66 28 51 - 445, Mail dunzendorfer@ooe-oeaab.at

Isabella **Kappl** (Mitgliederverwaltung, Ehrungen, Inkasso)
Tel. 0732 66 28 51 - 441, Mail kappl@ooe-oeaab.at

STATUTEN. ÄNDERUNG.

Die Statuten des ÖAAB Oberösterreich wurden zuletzt am 20. Landestag am 16. Mai 2003 angepasst. Aufgrund einer Prüfung durch die Vereinsbehörde, Novellen des Vereins- und des Parteiengesetzes und allgemeinen Änderungen der Vereinstätigkeit ergibt sich in einigen Punkten Anpassungsbedarf. Nach dem Vereinsgesetz zwingend notwendige Bestimmungen, dazu gehört auch die Verkürzung der Funktionsperiode, wurden eingearbeitet. Die zur Beschlussfassung im Rahmen der Online-Abstimmung vorgelegte Version, die bei der digitalen Abstimmung eingesehen werden kann, beinhaltet im Wesentlichen folgende Änderungen:

- » In § 1 Abs. 1 wurde der genaue Wortlaut des Vereins ausgeführt. Bezüglich „Sitz“ ist nicht mehr die Straße, sondern lediglich „Linz“ angegeben.
- » In § 18 Abs. 1 wurde die Funktionsperiode aller gewählten Funktionäre von sechs auf 4 Jahre verkürzt.
- » Der Landestag ist anstatt 6 Jahre mindestens alle 4 Jahre einzuberufen.
- » In § 19 wurde der Begriff „Generalversammlungen“ verwendet.



- » In den §§ 24, 27, 30, 36 und 39 wurde anstelle von „zehn stimmberechtigten Mitgliedern“ „ein Zehntel der Mitglieder“ aufgenommen.
- » In § 78 wurde präziser ausgeführt, an wen im Falle der Auflösung des Vereins das Vermögen übergeht. Weiters wurde angeführt, dass bei Vorliegen eines Vermögens ein Abwickler zu berufen ist.
- » Die Funktionsbezeichnung „Landessekretär“ wurde in „Landesgeschäftsführer“ abgeändert.
- » Im Zusammenhang mit der FCG wird in § 21 Abs. 1, Punkt l; in § 27 Abs. 1, Punkt „g“ und in § 37 Abs. 1, Punkt „f“ entfernt.*

**Diese Änderung ergibt sich aufgrund des Parteiengesetzes 2019, das neu auch nahestehende Organisationen, die in ihren Statuten mit der Teilorganisation von Parteien verflochten sind, vollumfassend in die Meldepflichten des Parteiengesetzes mit einschließt. Auf eigenen Wunsch erfolgt daher die „Entflechtung“ der FCG mit dem ÖAAB Oberösterreich. Das ranghöchste ÖAAB-Mitglied im ÖGB bleibt jedoch weiterhin in den ÖAAB-Gremien vertreten.*

Bei Fragen zur geplanten Anpassung der ÖAAB-Statuten steht Landessekretär Wolfgang Brandstätter gerne zur Verfügung (Tel. 0732 66 28 51 - 442, Mail brandstaetter@ooe-oeaab.at).



Es ist Zeit. *Danke* zu sagen.

„Wer sind Ihre ganz persönlichen Heldinnen und Helden in der Bewältigung der Corona-Pandemie?“

Christine Haberland.
Landeshauptmann-Stellvertreterin



Jetzt auf danke.ooe-oeaab.at mitmachen!

Gemeinsam.Stark.

NEUMITGLIEDER WETTBEWERB



Einzelwerber.Ortsgruppe^{absolut/relativ}.
Betriebsgruppe.Bezirke.

Bis Ende September 2021.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird die geschlechtsspezifische Schreibweise nicht durchgehend berücksichtigt. Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die nur in der männlichen Form niedergeschriebenen Aussagen und Formulierungen selbstverständlich auch Frauen gegenüber gelten.

Impressum. MHV: Österreichischer Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund, Landesgruppe Oberösterreich (ÖAAB), 4020 Linz, Harrachstraße 12/4, Telefon: 0732 66 28 51 - 0; E-Mail: oeaab@ooe-oeaab.at, Web: www.ooe-oeaab.at; Redaktion, Layout, Gestaltung: LS Wolfgang Brandstätter; Druck: Kontext Druckerei GmbH; Fotos: ÖAAB, ÖÖVP, ÖVP, AdobeStock, Land OÖ., Archivbilder.

Das Gebot der Stunde: Arbeit sichern und allen ohne Arbeit helfen, rasch wieder in Beschäftigung zu kommen.

LH Stelzer präsentiert ein Kraftpaket gegen Arbeitslosigkeit.

Gesundheit schützen, Wirtschaft stützen und Arbeitsplätze erhalten.

So soll Oberösterreich wieder stark werden. Diese Maßnahmen bringen schnelle und kraftvolle Hilfe in der Krise:



Pakt für Arbeit und Qualifizierung.

Politik, Sozialpartner und AMS arbeiten eng zusammen.



Betriebe unterstützen.

Aus- und Weiterbildung schaffen die Fachkräfte für die Zukunft.



Standort stärken.

1,2 Milliarden Euro fließen zusätzlich in Investitionsprojekte.



Für Landeshaupmann Thomas Stelzer ist klar: „Wir stemmen uns mit aller Kraft gegen die Krise und Arbeitslosigkeit.“

Das bringt der Pakt für Arbeit und Qualifizierung.



Fast 100 Millionen Euro mehr Förderbudget werden für Arbeitsmarktmaßnahmen bereitgestellt.



102.000 Menschen in Oberösterreich werden von den Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen profitieren.

„Am Ende der Kurzarbeit muss Beschäftigung stehen, nicht Arbeitslosigkeit!“

Landeshauptmann
Thomas Stelzer

Mehr zum Oberösterreich-Plan auf:
www.thomas-stelzer.at/ooe-plan

öaab |

ÖAAB Oberösterreich. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der ÖÖVP.

Harrachstraße 12/4, 4020 Linz | Tel. 0732/66 28 51 - 0

Mail oeaab@ooe-oeaab.at | Web www.ooe-oeaab.at